

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1994

– Drucksachen 12/5500 Anlage, 12/5870, 12/6023, 12/6030, 12/6031, 12/6032 –

hier: Einzelplan 30

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Forschung und Technologie

Der Bundestag wolle beschließen:

1. In Kapitel 30 02 – Allgemeine Forschungsförderung – werden

- | | | |
|--|----------------------|-------------|
| – der Titel 685 04 – ABM-Anschlußprogramm – | neu eingerichtet mit | 15 Mio. DM, |
| – der Titel 685 05 – Förderung der Friedens- u. Konfliktforschung – | erhöht um | 2 Mio. DM, |
| – der Titel 685 06 – Förderung sozialwissenschaftlicher Forschung – | erhöht um | 3 Mio. DM, |
| – der Titel 683 01 – Förderung der Auftragsforschung und -entwicklung
für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft – | erhöht um | 30 Mio. DM, |
| – der Titel 683 04 – Förderung des Zuwachses der Forschungs- und
Entwicklungskapazität in der Wirtschaft – | erhöht um | 40 Mio. DM, |
| – der Titel 683 29 – Beteiligung am Innovationsrisiko von
Technologieunternehmen – | erhöht um | 25 Mio. DM. |

2. In Kapitel 30 03 – Naturwissenschaftliche Grundlagen, Lebensbedingungen – werden

- | | | |
|---|-----------|-------------|
| – der Titel 683 19 – Förderung von Forschung und Entwicklung
zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen – | erhöht um | 15 Mio. DM, |
| – der Titel 685 23 – Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
für Aufgaben des Gesundheitswesens und
medizinische Forschung – | erhöht um | 19 Mio. DM, |
| – der Titel 683 24 – Ökologie- und Klimaforschung FE-Vorhaben – | erhöht um | 50 Mio. DM, |
| – der Titel 892 24 – Ökologie-Investitionszuschüsse – | erhöht um | 40 Mio. DM, |
| – der Titel 685 53 – Betrieb UFZ Halle/Leipzig – | erhöht um | 5 Mio. DM, |
| – der Titel 893 53 – Investitionen UFZ Halle/Leipzig – | erhöht um | 5 Mio. DM. |

3. In Kapitel 30 04 – Informationstechnik, Fertigungstechnik, Fachinformation – werden

- | | | |
|---|-----------|-------------|
| – der Titel 683 23 – Förderung von Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet
der Fertigungstechnik/Qualitätssicherung – | erhöht um | 10 Mio. DM, |
| – der Titel 683 41 – Neue Basistechnologien für die Informations- und
Kommunikationstechnik – | erhöht um | 20 Mio. DM, |
| – der Titel 683 40 – Elektronik – Forschungs- u. Entwicklungs-
vorhaben – | erhöht um | 15 Mio. DM, |

- der Titel 683 46 – Förderung der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik – erhöht um 15 Mio. DM,
 - der Titel 892 40 – Elektronik – Investitionszuschüsse – erhöht um 5 Mio. DM.
4. In Kapitel 30 05 – Energieforschung und -technologie – werden
- der Titel 683 13 – Erneuerbare Energien und rationelle Energieverwendung –, Forschungs- u. Entwicklungsvorhaben – erhöht um 30 Mio. DM,
 - der Titel 892 13 – Erneuerbare Energien und rationelle Energieverwendung –, Investitionszuschüsse – erhöht um 30 Mio. DM,
 - der Titel 683 16 – Kraftwerkstechnik, fossile Energieträger, Forschungs- und Entwicklungsvorhaben – erhöht um 20 Mio. DM,
 - der Titel 892 16 – Kraftwerkstechnik, fossile Energieträger, Investitionszuschüsse – erhöht um 20 Mio. DM.
5. In Kapitel 30 06 – Weltraumforschung und Weltraumtechnik, Luftfahrtforschung – wird
- der Titel 685 02 – Luftfahrtforschung und Hyperschalltechnologie – erhöht um 10 Mio. DM.
6. In Kapitel 30 07 – Meeresforschung und Meerestechnik, Polarforschung – werden
- der Titel 685 26 – Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Meeresforschung – erhöht um 10 Mio. DM,
 - der Titel 892 26 – Investitionszuschüsse für Meeresforschung – erhöht um 5 Mio. DM,
 - der Titel 685 22 – Polarforschung – Einzelvorhaben – erhöht um 5 Mio. DM.
7. In Kapitel 30 08 – Technologische Förderbereiche – werden
- der Titel 683 22 – Neue Materialien – erhöht um 40 Mio. DM,
 - der Titel 683 27 – Forschung und Entwicklung in der Biotechnologie – erhöht um 30 Mio. DM.
8. Die Summe der Aufstockung beläuft sich auf 524 Mio. DM.

Bonn, den 23. November 1993

Hans-Ulrich Klose und Fraktion

Begründung

Mit einem Ansatz von 9 468 Mio. DM weist der Forschungshaushalt für 1994 die Steigerungsrate 0,0 % auf und setzt damit den Substanzverzehr, der seit 1986 zu verzeichnen ist, fort. Der Anteil des Forschungshaushaltes am Bundeshaushalt sinkt zum erstenmal seit über 20 Jahren unter 2,0 %.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland sind – gemessen am Bruttosozialprodukt – in den letzten Jahren erheblich gesunken. Der Forschungsetat des Bundes bleibt so bei den für Westdeutschland entwickelten Größenordnungen, obwohl inzwischen Ostdeutschland hinzugekommen ist.

Der Einzelplan 30 soll deshalb um 524 Mio. DM aufgestockt werden und damit eine stärkere Ausrichtung auf Spitzentechnologien, Vorsorge und Mittelstandsförderung erhalten.

Auf allen drei Feldern soll vorrangig Forschung und Entwicklung in den neuen Ländern gefördert werden. Gleichzeitig soll auf diesem Gebiet die Hochschulforschung gestärkt werden.

Für die neuen Länder gilt insbesondere:

- Die Förderung der Forschungskooperation zwischen kleinen und mittleren Industrieforschungseinrichtungen, Industrieunternehmen und universitären Forschungseinrichtungen ist im Rahmen der Verbundforschung zu stärken.
- Für Unternehmen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, die erforderlichen 40 bis 65 % Eigenanteil bereitzustellen, um Fördermittel zu erhalten, muß unter allen Umständen die Möglichkeit einer Reduzierung des Eigenanteils auf bis zu 20 % geschaffen werden, ggf. in Verbindung mit der Vergabe langfristiger Kredite bzw. Absicherung durch Bürgschaften.
- Für die noch unter Treuhandverwaltung stehenden Unternehmen ist eine finanzielle Unterstützung der vorhandenen FuE-Einheiten durch Bund und Länder erforderlich. Der Treuhandanstalt muß politisch vorgegeben werden, Unternehmen grundsätzlich mit den bestehenden Forschungs- und Entwicklungsabteilungen zu privatisieren.

Die Förderung der Spitzentechnologien des 21. Jahrhunderts in Fertigungstechnik, Basistechnologien der Informationstechnik, Mikrosystemtechnik, erneuerbaren Energien, Energiespartechnologien, Kraftwerkstechnik, Materialforschung und Biotechnologie soll um 255 Mio. DM anwachsen.

Die Vorsorgeforschung soll in den Bereichen Friedens- und Konfliktforschung, Sozialwissenschaften, Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Gesundheit, Umwelt, Meeres- und Polarforschung um zusätzliche 174 Mio. DM steigen.

Die Ertüchtigung des Mittelstandes mit modernsten Querschnittstechnologien soll mit weiteren 95 Mio. DM gefördert werden.

